

Heimcomputer Z9001, KC85/1, KC87 4MB-RAM-Floppy-Modul (RAF2008 von Enrico Grämer) *):

Dokumentation

Schaltplan	40,243 Bytes	22. 01. 2009
Lageplan	156,373 Bytes	22. 01. 2009
Leiterbilder	199,509 Bytes	22. 01. 2009
Stückliste	8,863 Bytes	22. 01. 2009

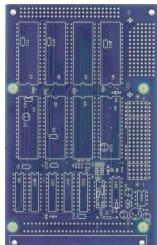
Software

GAL-Inhalt	1,544 Bytes	07. 10. 2008
JEDEC-Datei	1,063 Bytes	07. 10. 2008
Testprogramm	14,208 Bytes	31. 05. 2003
Treiber ab Port 20/Laufwerk P:	2,432 Bytes	26. 07. 2008
Treiber ab Port 24/Laufwerk O:	2,432 Bytes	26. 07. 2008
BIC-Treiber ab Port 20	2,456 Bytes	30. 08. 2008
BIC-Treiber ab Port 24	2,456 Bytes	30. 08. 2008

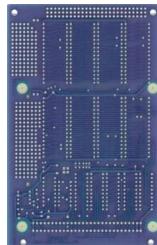
Bilder



Modul bestückt



B-Seite



L-Seite

Bildschirmausgaben

```
B>port2x8p
Nach Abschluss der Installation: (DK1) v.26
Es werden 2 RAM-Karten ab E8H-Adresse
Bsp: 2x16MByte spezifiziert 16384K Bytes (8K Speicher je Karte)
Es werden noch 16MByte letzter Benutzung v.
RAF als Laufwerk P1 installiert
D:\
```

Startmeldung

```
F:\>RAF2X28P.COM
Bsp:16
Bsp:16 Used: 736K, Free: 56K, Capacity: 16M
Bsp:16 Used: 92K, Free: 604K, Capacity: 16M
Bsp:16 Used: 68K, Free: 1452K, Capacity: 16M
Bsp:16
```

Laufwerksstatus

Der RAM-Floppy-Modul ist universell in folgenden Rechnern einsetzbar:

KC85/1, Z9001, KC87 (unter CP/A)

BIC (unter SCPX5105)

A5120, K8915, K8924 (unter SCPX1526, aber mit anderen Treibern und Portadressen ab 88H bzw. 8CH)

Im unverbastelten Computer ist die Inbetriebnahme ohne Komplikationen möglich. Das Besondere an diesem SRAM-Modul ist seine Pufferbatterie: Rechner ausschalten, Modul abziehen, die Daten bleiben gespeichert. Dadurch ist es möglich, die wichtigsten Dienstprogramme auf **einer** Diskette immer parat zu haben, nutzen zu können und das problemlos und schnell auf allen oben erwähnten Rechnern!

Vom Modul werden im Z9001/KC87/BIC folgende mit Steckbrücken einstellbaren Portadressen, verwendet:

1. Portadreßbereich	20H - 23H
2. Portadreßbereich	24H - 27H

*) Die Originalunterlagen, Programme und Treiber wurden von Enrico Grämer und Dirk Kahnert zur Verfügung gestellt.